

Wachpolizei- das macht mir ernsthaft Angst

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 24. Januar 2016 12:01

Zitat von neleabels

Das ist doch Quatsch. Türsteher, die jeden Tag in brenzlige Situationen kommen, tragen doch auch keine Schusswaffen.

Da kann man darüber streiten, ob das auch so richtig ist.

Trotzdem:

<http://www.op-online.de/region/frankfu...en-2972667.html> (bezieht sich zwar auf Frankfurt, ist aber vom Prinzip nichts anderes)

Zitat von Leiter des Ordnungsamtes

Frank hält die Bewaffnung von Ordnungsamtsmitarbeitern in Großstädten insgesamt für empfehlenswert - **auch zum eigenen Schutz**, wie er betonte. Jörg Bannach, Leiter des Ordnungsamtes, und Stadtpolizei-Chef Matthias Heinrich berichteten von Vorfällen im Bahnhofsviertel, **wo die Stadtpolizisten von der Waffe profitiert hätten**. Dort und in der Innenstadt sei ein Einsatz ohne Waffe „undenkbar“ - „zum Beispiel, wenn Sie im Bahnhofsviertel einem Klienten die Zulassungsplakette bei seinem Auto abnehmen“, so Heinrich. Unlängst seien die Mitarbeiter auch bei der Kontrolle einer Spielhalle mit einem Messer bedroht worden. Hilfreich bei dem Aufbau von Respekt sei neben der Waffe auch die Bezeichnung „Stadtpolizei“. So nennen sich die Frankfurter Ordnungsamtsleute seit 2007.

Zitat

Die Frankfurter Stadtpolizisten tragen ihre Dienstwaffen aus Gründen der Eigensicherung, damit sie für mögliche Angriffe an Brennpunkten wie zum Beispiel dem Bahnhofsviertel oder Alt-Sachsenhausen gewappnet sind

<http://www.fnp.de/lokales/frankf...;art675,1440444>

Daher meine Frage:

Warum ist meine Aussage Quatsch?